



Landschaft bei Stellenbosch

Geschäfts- und Vergnügungsviertel am ursprünglichen Hafen Kapstadt.

Chapman's Peak, einer der schönsten Küstenstraßen der Welt und weiter zum Fischerdorf **Hout Bay** und entlang des Marine Drives unterhalb der Bergkette „Die zwölf Apostel“.

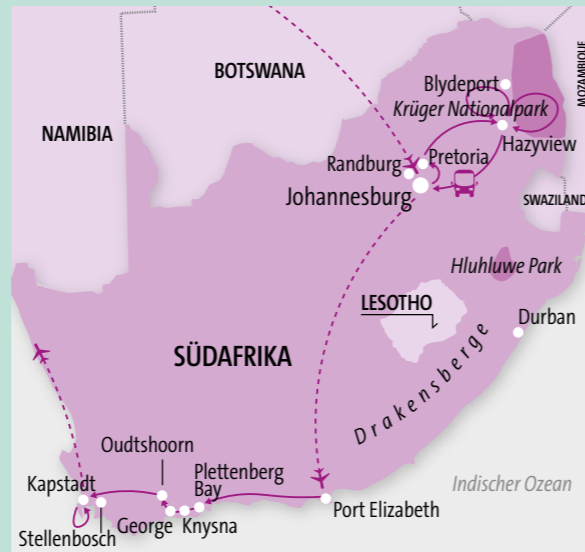
12. TAG: Ausflug zum **Naturschutzpark** auf der **Kap-Halbinsel** zum **Kap der Guten Hoffnung**. Zunächst Fahrt zum über 100 Jahre alten **Botanischen Garten** von **Kirstenbosch**. Die Anzahl der einheimischen Pflanzenarten wird auf 7.000 geschätzt, es gibt keine fremden Pflanzen in diesem Areal. Weiterfahrt entlang der 40 km breiten **False Bay** durch die Fischerdörfer **Fish Hoek** und **Simon's Town**. Spaziergang zur geschützten Kolonie von über 2000 **Brilleninguinen**. Anschließend Fahrt in das **Naturreservat Cape of Good Hope**, das durch seine Pflanzen- und Vogelvielfalt ein Paradies für Naturliebhaber ist. Durchquerung des Naturreservats bis zum südwestlichsten Punkt des afrikanischen Kontinents zum legendären **Kap der Guten Hoffnung**. Nächster Halt ist zur Auffahrt mit der Standseilbahn zum alten Leuchtturm auf den **Funicular-Gipfel** (fakultativ) mit atemberaubender Sicht aus fast 300 m auf das Meer und das Naturreservat. Rückfahrt nach Kapstadt über den berühmten



fen und **Linienflug** mit SAA über Johannesburg nach **Frankfurt**.

14. TAG: Am Morgen Ankunft in Frankfurt.

Programmänderungen vorbehalten



Leistungen

- Linienflüge mit SAA Deutschland – Johannesburg und Kapstadt – Deutschland
- Inlandsflug mit SAA Johannesburg – Port Elizabeth
- Übernachtungen lt. Programm in Mittelklassehotels in Doppelzimmern mit Bad/ Dusche und WC
- Halbpension (Frühstück/Abendessen)
- Deutsch sprechende, qualifizierte Reiseführung
- Transfers und Besichtigungsfahrten lt. Programm im klimatisierten Reisebus
- Wildbeobachtungsfahrten lt. Programm in offenen Geländefahrzeugen
- Weinprobe auf dem Neethlingshof
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Flughafensteuern, Lande- und Sicherheitsgebühren, Luftverkehrssteuer und Kerosinzuschlag
- Reiseveranstalter-Insolvenzversicherung
- 1 Freiplatz

Nicht enthalten

- Landesübliche Trinkgelder für Reiseführer, Busfahrer und Hotelservice
- Reiseversicherungen
- 11. Tag: Auffahrt mit der Seilbahn zum Tafelberg in Kapstadt
- 12. Tag: Auffahrt mit der Standseilbahn zum Funicular-Gipfel am Kap der Guten Hoffnung

Einreisebestimmungen

Gültiger **Personalausweis** oder **Reisepass** für deutsche Staatsangehörige



Unsere Reiseempfehlung

SÜDAFRIKA – 14 TAGE

Reisepreis p.P. im Doppelzimmer für 2020

Teilnehmerzahl	16 - 20	21 - 25	26 - 30	31 - 35
April bis Juni und Oktober bis Dezember jeweils außerhalb der Ferien	€ 2.990,-	€ 2.890,-	€ 2.790,-	€ 2.730,-
Januar bis März	Saisonzuschlag: ca. € 100,- p.P. im DZ			
EZ-Zuschlag	€ 350,- p.P.			

ECC – Hinweise für Gruppenleiter/innen

- ▶ Studienreise mit Krüger-Nationalpark, Gartenroute, Winelands und Kapstadt, den beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Südafrika
- ▶ Umfangreiche Route mit nur wenigen Hotelwechsellern
- ▶ Besuche in zwei unterschiedlichen Townships
- ▶ Im Krüger-NP ganztägige Wildbeobachtungsfahrt in offenen Geländefahrzeugen

Reiseveranstalter:

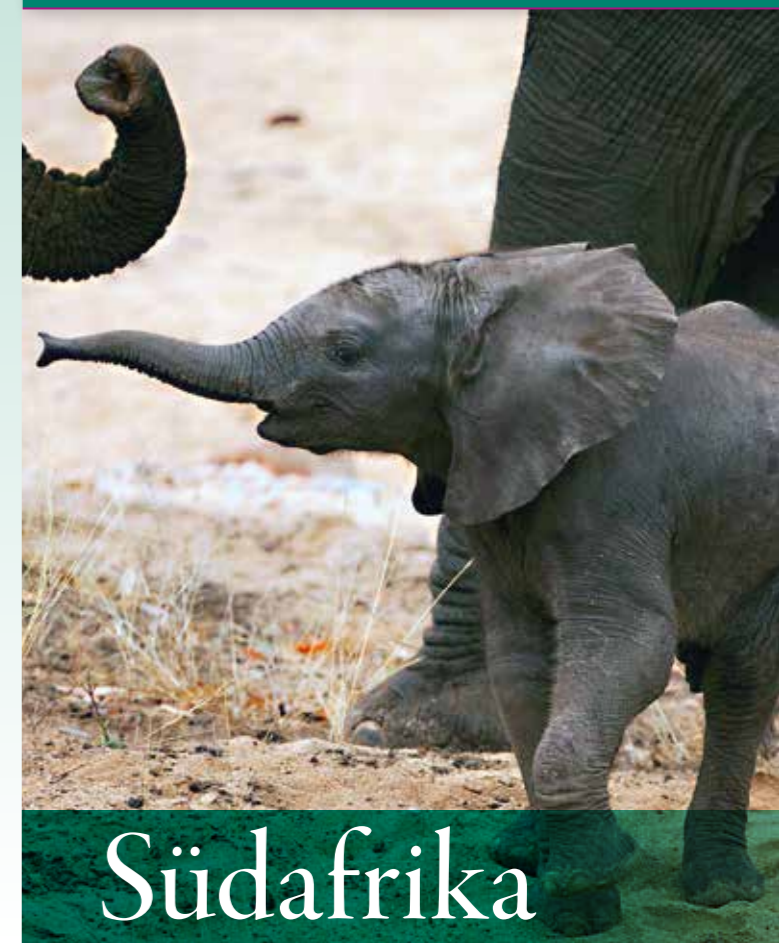
ECC – Studienreisen GmbH
Kirchliches und Kulturelles Reisen
Deutschherrnrufer 31
60594 Frankfurt/Main

Telefon 069 - 9218790
Telefax 069 - 92187979
info@ecc-studienreisen.de
www.ecc-studienreisen.de



Unsere Reiseempfehlung

für Gruppenreisen



Südafrika

Weites Land zwischen Küste, Wüste und Nationalparks



Weites Land zwischen Küste, Wüste und Nationalparks

1. TAG: Linienflug mit SAA nach Johannesburg.

2. TAG: Morgens Ankunft in Johannesburg. Begrüßung durch die südafrikanische Reiseführung. Stadtrundfahrt durch die lebendige und exotische Metropole mit Besuch der City Hall und des Carlton Centers, von dessen Aussichtsplattform man einen schönen Rundblick über Johannesburg hat. Anschließend Fahrt nach Soweto, den dreißig South Western Townships, welche insbesondere im Jahr 1976 durch die massive Apartheidprotestbewegung Geschichte schrieben. Besichtigung und Rundgang durch eines der Townships von Soweto, das einen Einblick in das

Großen Treck - aus dem Kapland zwischen 1835 und 1841 erinnert. A/Ü Pretoria.

3. TAG: Fahrt in Richtung Osten in die Provinz Mpumalanga nach Hazyview. In Mpumalanga, dem früheren Osttransvaal, erwartet den Besucher eine reiche Tier- und Pflanzenwelt, Geschichten um den Goldrausch der 1870er Jahre und faszinierende Stammeslegenden der verschiedenen afrikanischen Volksgruppen. Über Middelburg geht es nach Lydenburg und weiter über den Long Tom Pass mit spektakulären Ausblicken. Besuch der Sabie Valley Coffee Farm, wo seit über 25 Jahren Arabica Kaffee produziert wird. Weiterfahrt nach Hazyview

geht es in Richtung Norden zum God's Window mit dem Aussichtspunkt Wonderview, wo sich atemberaubende Ausblicke über das Great Escarpment bis zum Krüger Nationalpark ergeben. Weiter nördlich befinden sich die Bourke's Luck Potholes, bizarre, zylinderförmige Felslöcher, in denen einst Gold gefunden wurde. Weiter geht es zum Blyde River Canyon, dem großen Naturwunder Afrikas und dem drittgrößten Canyon der Welt, mit einer eindrucksvollen bis zu 800 m tief eingeschnittenen Schlucht. Spaziergang am Canyonrand mit Blick auf die riesigen Felskuppeln Three Rondavels, die mit ihren spitzen, bewaldeten Dächern an Rundhütten (Rondavels) erinnern. A/Ü Hazyview.

Ganztägige Wildbeobachtungsfahrt in offenen Geländefahrzeugen im Nationalpark, in dem über 300 verschiedene Baumarten, 49 Fischarten, 114 Reptilien- und mehr als 500 Vogelarten leben. Außerdem beherbergt der Park 147 Arten an Säugetieren, mehr als in jedem anderen Park. Ausfahrt durch das Kruger Tor am späten Nachmittag. A/Ü Hazyview.

6. TAG: Rückfahrt von Hazyview über Nelspruit und auf der N4 zum Flughafen von Johannesburg. Flug mit SAA nach Port Elizabeth, das in der Provinz Eastern Cape am Indischen Ozean liegt. Stadtrundfahrt in der Stadt an der Algoa Bay, die im Jahre 1820 von Siedlern gegründet wurde. Spaziergang entlang der hübschesten Strände in P.E., wie die Südafrikaner ihre Stadt nennen. A/Ü Port Elizabeth.

7. TAG: Fahrt entlang der berühmten Garden Route in der Western Cape Provinz, die sich im Osten vom Tsitsikamma-Nationalpark, den Städten Plettenberg Bay, Knysna und Wilderness bis Mossel Bay im Westen über 200 km erstreckt. Die Garden Route zählt zu den schönsten Küstenabschnitten Südafrikas. Besuch des dicht bewaldeten Tsitsikamma-Nationalparks mit einer fast unberührten, weitgehend intakten Naturlandschaft und wildromantischer Felsküste. Kurze Wanderung im Küstenpark, der mit seinen großen Beständen an Gelbholzbäumen, riesigen Farnen, Lianen und seltenen Orchideen an einen Urwald erinnert. Weiter geht es zum Besuch des kleinen Townships von Plettenberg Bay, das einen Einblick in das Leben im Armenvier-

5. TAG: Fahrt durch das Kruger Tor in den berühmten Krüger Nationalpark, der im Jahr 1898 zum Schutz der Wildtiere im südafrikanischen Busch gegründet wurde und heute mit einer Nordsüd-Ausdehnung von 350 km und einer Ostwest-Ausdehnung von 60 km zu den größten Nationalparks der Welt gehört.

am südwestlichen Rand des Krüger Nationalparks. A/Ü Hazyview.

4. TAG: Tagesausflug auf der Panorama-Route durch Osttransvaal in Richtung Norden über Graskop nach Pilgrim's Rest, dem ehemaligen Goldgräberstädtchen. Weiter



Leben einer neuen, stolzen farbigen Generation Südafrikas gibt. Weiterfahrt nach Pretoria, der Verwaltungsstadt Südafrikas, mit vielen historischen Bauwerken, die Ende des 19. Jh. entstanden sind. Besichtigung des außerhalb der Stadt liegenden Vortrekker-Monuments, das an die Flucht der Buren – den



teil gibt. Das Township bezeichnet sich selbst als das „sicherste Township in Südafrika“. Besuch von Einrichtungen wie Kindergarten oder Geschäften, wo man mit den Bewohnern auf unkomplizierte Art und Weise in Kontakt treten kann. Weiterfahrt nach Knysna, einem der beliebtesten Urlaubsorte im Herzen der Garden Route mit der größten Austerzucht Südafrikas. Fahrt zum Knysna Head, zwei aus dem Meer herausragenden Bergen, die die Bucht von Knysna freigeben. A/Ü Knysna.

8. TAG: Am Vormittag Fahrt mit der Fähre von der Knysna Waterfront zum Featherbed Nature Reserve, einem UNESCO-Welterbe Naturpark, in dem man die heimische Flora und Fauna bewundern kann. Mit Geländefahrzeugen Fahrt zum Aussichtspunkt am Western Head. Spaziergang durch die typische Fynbos-Vegetation und Milkwood Wälder des Reservates mit Besuch der Khoi Khoi Höhlen, die man während einer rund 2 km langen Wanderung entlang der Küste besuchen kann. Mit ein bisschen Glück kann man unterwegs die

9. TAG: Fahrt über den landschaftlich reizvollen Outeniqua-Pass nach Oudtshoorn, dem Zentrum der südafrikanischen Straußenzucht im Herzen der Kleinen Karoo, die sich zwischen den Langebergen und den Outeniqua Bergen erstreckt. Besuch einer der über 400 Straußenfarmen

kleinste Antilope der Welt oder den Knysna Turac, eine südafrikanische Vogelart, oder den seltenen Afrikanischen Austernfischer beobachten. Möglichkeit zum Seafood-Buffer in einem Restaurant an der Küste. Fahrt mit der Fähre zurück nach Knysna und Stadtbesichtigung mit der Waterfront und dem Yachthafen. Besuch der St. George's Kirche, deren Inneneinrichtung aus Yellowwood-Holz besteht. Das kleine Heimatmuseum Millwood House erzählt Geschichten über den Goldbergbau und die Holzverarbeitung der Stadt. Spaziergang auf einem der Sandstrände auf Leisure Isle oder in Brenton-on-Sea südwestlich von Knysna am Indischen Ozean. Besuch einer Präsentation über die Austerzucht in Knysna mit Verköstigung. A/Ü Knysna.

10. TAG: Die wenig befahrene Landstraße schlängelt sich durch die fruchtbaren Weintäler und die Halbwüstenlandschaft der Kleinen Karoo, vorbei an schroffen Felsmassiven mit schönen Ausblicken auf eine weite Landschaft. Tagesziel ist die alte Universitätsstadt Stellenbosch inmitten der Cape Winelands. Diese Region beherbergt einige der besten Weingüter Südafrikas, die idyllisch zwischen den weiten Weinfeldern liegen. Spaziergang und Besichtigungen in Stellenbosch, das 1679 von der Holländisch-Ostindischen Handelskompanie gegründet wurde und für seinen Reichtum an historischer Bausubstanz bekannt ist. Kapholländische, georgianische und viktorianische Architektur

in der Gegend um Oudtshoorn, wo man alles über die Straußenzucht und die verschiedenen Straußenarten erfährt. Anschließend Fahrt auf der Route 62 in Richtung Westen, einer der schönsten Reiserouten Südafrikas und der längsten Weinstraße der Welt. Anschließend Besuch in Südafrikas größten Tropfsteinhöhlen, den Cango Caves, einem imposanten Naturwunder mit weit verzweigten, unterirdischen Anlagen. Danach Fahrt mit geländegängigen Fahrzeugen auf einer Schotterstraße über den über 1.500 m hohen Swartberg-Pass mit wunderbarem Blick auf die Swartberg-Gebirgskette. Erleben des Sonnenuntergangs und Fahrt zum Abendessen in das landestypische Restaurant Kobusse Gat mit spektakulärem Ausblick in die Swartberge nördlich von Oudtshoorn. Übernachtung in Oudtshoorn.

11. TAG: Kapstadt liegt am Fuße des mächtigen Tafelbergmassivs am Atlantischen Ozean mit ausgedehnten Sandstränden und einer Vielfalt an historischen und modernen Bauten. Für viele Reisende ist Kapstadt die schönste Stadt Afrikas, ja sogar der Welt. Auffahrt mit der Seilbahn auf den 1.086 m hohen Tafelberg mit grandioser Aussicht über Kapstadt und die Tafelbucht. Falls zeitlich möglich, kleiner Spaziergang im Naturreservat auf dem Gipfelplateau mit Ausblicken auf die ganze Kap-Halbinsel (fakultativ und wetterbedingt). Rundgang durch die Innenstadt von Kapstadt, die im Jahre 1652 erste Stadtgründung der Niederländischen Kolonialzeit. Besichtigung des Company's Gardens, einem wunderschönen botanischen Garten mitten in der Stadt, und des quirligen Green Market Squares sowie der berühmten Victoria & Alfred Waterfront, einem

prägen das Stadtbild. Fahrt zum Besuch eines der renommiertesten Weingüter der Cape Winelands, dem 1692 gegründeten Neethlingshof. Besichtigung des denkmalgeschützten Weingutes mit der Kelterei und einer Weinprobe des umfangreichen Angebots an Rot- und Weißweinen. Weiterfahrt nach Kapstadt. A/Ü Kapstadt.

11. TAG: Kapstadt liegt am Fuße des mächtigen Tafelbergmassivs am Atlantischen Ozean mit ausgedehnten Sandstränden und einer Vielfalt an historischen und modernen Bauten. Für viele Reisende ist Kapstadt die schönste Stadt Afrikas, ja sogar der Welt. Auffahrt mit der Seilbahn auf den 1.086 m hohen Tafelberg mit grandioser Aussicht über Kapstadt und die Tafelbucht. Falls zeitlich möglich, kleiner Spaziergang im Naturreservat auf dem Gipfelplateau mit Ausblicken auf die ganze Kap-Halbinsel (fakultativ und wetterbedingt).

Rundgang durch die Innenstadt von Kapstadt, die im Jahre 1652 erste Stadtgründung der Niederländischen Kolonialzeit. Besichtigung des Company's Gardens,



einem wunderschönen botanischen Garten mitten in der Stadt, und des quirligen Green Market Squares sowie der berühmten Victoria & Alfred Waterfront, einem